



Dienstag, 21. Dezember 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

mittlerweile haben wir den vorletzten Unterrichtstag im zweiten Coronajahr erreicht, und morgen beginnen nach dem Unterricht die lange ersehnten und wohlverdienten Weihnachtsferien. Nicht zuletzt dank der hohen Bereitschaft aller am Schulleben Beteiligten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich deshalb alle Regeln und Einschränkungen zu beachten, hat dazu wesentlich beigetragen. Dafür darf ich vor allem euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dann aber auch allen Kolleginnen und Kollegen und nicht zuletzt Ihnen, sehr geehrte Eltern, an dieser Stelle herzlich danken. Die sich rasch verbreitende neue Virusvariante macht es leider auch in den Ferien erforderlich, diese Disziplin zu wahren und weiterhin auf einander zu achten.

Heute und in den nächsten Tagen werden die in Bund, Land und Stadt Verantwortlichen weitere mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionsgefahr über Weihnachten beschließen. Viele Vorschläge liegen auf dem Tisch und trüben die Vorfreude auf die Festtage. Die langen Weihnachtsferien leisten immerhin einen Beitrag zur physischen Kontaktreduzierung. Allerdings bedeutet das auch, dass wir noch nicht wissen können, unter welchen Bedingungen und Einschränkungen der Schulbetrieb am 10. Januar wieder starten wird. Darum bitte ich Sie und euch schon jetzt, gegen Ende der Ferien aufmerksam in die Mails zu schauen und auch auf der Homepage nachzulesen, wann und in welcher Form es wieder losgeht.

Zunächst gehen wir davon aus, dass der Schulbetrieb am 10. Januar in Präsenz startet. Auf unserem Plan steht zunächst ein Neujahrs-Gottesdienst für das Kollegium, und der Unterricht beginnt mit der dritten Stunde für alle. Zum Wiederbeginn des Präsenzunterrichts gilt eine **allgemeine Testpflicht**: alle Kolleginnen und Kollegen, alle übrigen Mitarbeiter und auch alle Schülerinnen und Schüler führen zu Beginn „ihres“ Tages einen schulischen Selbsttest unter Aufsicht durch. Ersatzweise kann auch die Bescheinigung eines sogenannten „Bürgertests“ aus einem Testzentrum vorgelegt werden, der nach derzeitigem Stand nicht älter als 24 Stunden sein darf, oder ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test. Diese Testpflicht gilt auch für geimpfte oder genesene Personen.

Sollte aufgrund des Pandemiegeschehens der Wiederbeginn des Schulbetriebs in Wechsel- oder Distanzform erforderlich sein, werden wir rechtzeitig vor dem 10. Januar über die Organisation informieren. Grundsätzlich gelten für diesen Fall die bereits im letzten Schuljahr verabredeten Rahmenbedingungen, die Sie auf der Homepage unter dem Stichwort „Distanzlernen“ finden.

Für Schüler, die im Distanzunterricht nicht durchgehend auf ein digitales Endgerät zugreifen können, stellt die Schule **Leihgeräte** zur Verfügung. Melden Sie etwaigen Bedarf bitte bei Herrn Zografakes (emmanuel.zografakes@abtei-gymnasium.de) an, vorzugsweise bis zum Ende der Weihnachtsferien. Falls erforderlich können die Geräte nach Terminabsprache abgeholt werden. Bitte holen Sie Materialien nicht ohne Termin in der Schule ab.



Mensa und Cafeteria sollen im Präsenzunterricht weiter geöffnet bleiben. Die **Mittagspausen** und der **Nachmittagsunterricht** (fünfte und weitere Stunden einschließlich der **Ganztags-AGs** am Dienstag und Donnerstag) stehen ebenfalls weiterhin auf dem Plan. Für einzelne Fächer wird es sicher besondere Regelungen geben (Sport, Musik), über die wir Sie so schnell wie möglich informieren werden.

Das **Sekretariat** ist regulär geöffnet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es besonders am Montag möglicherweise viele Anfragen und hohen Regelungsbedarf gibt, sodass eine **Kontakt-aufnahme** etwas dauern könnte. In vielen Fragen finden Sie aber natürlich wie gewohnt kompetente Ansprechpartner in den Klassen- und Fachlehrern bzw. den Stufenleitern.

Falls Sie über die Ferien verreisen wollen, beachten Sie bitte die gesetzlichen Regelungen zu Test- und Quarantäneverpflichtungen, die von dem gewählten Reiseziel abhängen. Sollte eine Urlaubsreise dazu führen, dass Schüler wegen einer vorgeschriebenen Einreisequarantäne nicht pünktlich am Unterrichtsbeginn teilnehmen dürfen, müssen wir daraus entstehende Fehlstunden wie im Arbeitsleben leider als unentschuldig vermerken. Das gilt selbstverständlich nicht bei Quarantäneanordnungen wegen eigener Erkrankung oder aufgrund eines Kontakts zu infizierten Personen.

Die Situation ist wie üblich unbefriedigend, aber wir alle sind ja mittlerweile an Einschränkungen gewöhnt, sodass wir auch den Wiederbeginn nach den Weihnachtsferien gelassen hinter uns bringen werden. So bleibt mir vorerst nur, Sie zu bitten, weiterhin regelmäßig auf der Startseite unserer Homepage nach Aktualisierungen der dortigen Informationen zu schauen, und Ihnen trotz allem ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen gesegneten Übergang in das neue Jahr zu wünschen. Ich nutze die Gelegenheit, unserer Kollegin Isabel Hausmann geb. Steinbach herzlich zu ihrer Eheschließung zu gratulieren.

Bitte bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen